

Erledigt

OsxAptioFixDrv: Verzweiflung nahe

Beitrag von „noname32“ vom 26. März 2018, 12:48

Hallo liebes Forum,

ich bin mittlerweile am verzweifeln, darum habe ich mich jetzt auf diesem Forum angemeldet und erhoffe mir, hier eine Lösung zu finden.

Ich habe einen Fujitsu Esprimo P400 mit folgenden Specs bei mir stehen:

- CPU: i3-2130 DualCore Sandy Bridge
- RAM: 4GB
- Grafik: Intel HD Graphics 2000 (aufgerüstet auf eine RX460)
- Mainboard: D2990-A3 von Fujitsu
- BIOS: AMI Bios V4.6.4.0 R1.10.0

Meiner Meinung nach sollte diese Hardware ja auch mit macOS laufen, Phinix2000 hat mir das in diesem Forum auch bestätigt ([klicke hier](#)).

Nun zu meinem Problem. Wann auch immer ich den Esprimo starte, ich bleibe immer dort stecken:

Code

1. OsxAptioFix2Drv: Starting overrides for \.IABootFiles\boot.efi
2. Using reloc block: no, hibernate wake: no
3. ++++++

Ich habe den USB-Stick mit Unibeast kreierte und einmal selbst mit Terminal und aktuellstem Clover Installer, ich habe im SMBIOS den iMac12,2 eingestellt , da dieser eine Sandy Bridge CPU verbaut hatte.

Und das habe ich schon probiert:

- OsxAptioFixDrv, OsxAptioFix3Drv, OsxAptioFix2Drv-free2000, OsxLowMemoryFix (oder so ähnlich) sowie modifizierte AptioFix Dateien aus dem Netz
- slide=0 flag beim booten (mit allen oben genannten Versionen)
- Im BIOS alles mögliche deaktiviert bzw. aktiviert und wieder versucht
- [BIOS Update](#)

Trotzdem möchte mein Esprimo nicht über diese Zeilen hinaus, manchmal kommt zusätzlich noch:

Code

1. does printf work??

und einmal habe ich ihn bis dahin geboxt (mit einer custom OsxAptioFix für ein Dell Notebook):

Code

1. OsxAptioFixDrv error : requested memory exceeds our allocated relocation block.

Ich habe gestern im ganzem Netz nach einer Lösung gesucht, kann auch selbst nichts mit dieser Meldung anfangen. Das wäre mein dritter Hackintosh, bin also auch nicht ganz unerfahren.

Ich würde mich sehr über eure Unterstützung freuen, damit ich diese Nuss geknackt bekomme!

Gruß,
noname

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 26. März 2018, 13:36

Versuche es mal mit

Code

1. slide=128

und diesem Treiber im Anhang.

Alle anderen Varianten von OsxAptioFixDrv, OsxAptioFix3Drv, OsxAptioFix2Drv-free2000, OsxLowMemoryFix löschen.

Beitrag von „noname32“ vom 26. März 2018, 13:50

Vielen Dank für die schnelle Antwort!

Leider bleibe ich wieder bei der Pluszeichen-Reihe hängen 😞

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 26. März 2018, 14:18

Dieser Fehler kommt auch wenn der verwendete EFI-Ordner nicht überall aktuell ist.

Erstelle mal auf einem fat32 Formatierten USB-Stick einen neuen EFI-Ordner und ergänze diesen mit deinen Daten.

<https://www.hackintosh-forum.d...?postID=400140#post400140>

Dann von diesem Stick booten.

Beitrag von „noname32“ vom 26. März 2018, 14:49

Habe Clover mit diesem Installer auf Fat32 formatierte EFI Partition installiert, deinen AptioMemoryFix.efi Treiber drauf, FakeSMC mit drauf und SMBIOS angepasst und immer wieder das gleiche 😞

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 26. März 2018, 15:46

Ich bin ab jetzt auf Dienstreise. Hoffe dir kann derweil jemand anderer weiterhelfen.

Beitrag von „noname32“ vom 26. März 2018, 16:11

Vielen Dank trotzdem und viel Erfolg auf deiner Reise! 😊

Ich habe schon überlegt, ob es vielleicht etwas mit meiner Grafikkarte zu tun haben kann und ich deshalb nicht weiterkomme. Kann es damit was zu tun haben? Weil die Intel HD 2000 wird sicherlich nicht unterstützt, bei der RX 460 bin ich mir nicht so sicher, obwohl die ja in den neuen MacBooks steckt. Vielleicht besorge ich mir eine günstige Karte, die auch sicher unterstützt wird, im hier den Fehler auszuschließen.

Beitrag von „Arkturus“ vom 26. März 2018, 19:00

evt. slide=128 auf niedrigeren Wert setzen, z.B. slide=26

anstelle von AptioMemoryFix.efi die Kombination von OsxAptioFix2Drv und EmuVariableUefi64.efi probieren.

Beitrag von „noname32“ vom 26. März 2018, 19:47

Hi und vielen Dank für die Antwort.

Bei dem Versuch mit `OsxAptioFix2Drv.efi` und `EmuVariableUefi64.efi` kommt dieses obligatorische "does printf work??", was auch immer das heißen soll.

Update:

Habe ein paar Kombinationen nochmal ausprobiert, erhalte jetzt Meldung im Anhang.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 27. März 2018, 13:07

Versuche dann genau bei diesen Einstellungen den `AptioMemoryFix.efi` oder denn `OsxLowMemoryFix.efi`. Immer nur einen. Beide oder mehrere verursachen Probleme.

Beitrag von „noname32“ vom 27. März 2018, 15:26

Wieder n Satz mit X.. Entweder mal wieder "does printf work??" oder die Plusreihe.. Denke ich gebe den Espresso auf, vielleicht will er einfach ein alter Windows-Rechner bleiben 🤔

Kann mir nur noch vorstellen, dass ich im BIOS etwas falsch eingestellt habe, obwohl man da wirklich nicht viel einstellen kann. Ansonsten habe ich wirklich alles probiert, was im Netz zu finden war, schade.

Mir ist eine Sache noch aufgefallen: Wenn ich mit `OsxAptioFix2Drv-free2000.efi` starte, zeigt er mir bei diesem Rechner "result=0" an und dann dieses "OsxAptioFix2Drv: Starting overrides for \.IABootFiles\boot.efi", auf meinem zweiten Rechner kommt davor "result=14", vielleicht kann damit ja jemand etwas anfangen?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 27. März 2018, 15:53

Sagt mir auch nichts.

Was immer geht ist eine Linuxversion neuster Stand für alte Rechner. Das hier etwa.

<http://4mlinux.com/index.php?page=home>

Habe so was auch mal Installiert auf einem uralt Laptop. Lief super.

Beitrag von „Arkturus“ vom 27. März 2018, 17:00

bitte mal die config.plist einstellen

dazu bitte Hardware in die Signatur aufnehmen und Angaben dazu, welche Graka aktiv ist.

Beitrag von „noname32“ vom 27. März 2018, 17:18

Im Anhang meine config.plist, viel habe ich da nicht gemacht.

<-- Hier meine Hardware

Beitrag von „ebs“ vom 27. März 2018, 19:24

Fange mal mit weniger an, da ist ja soviel angehakt.

Beitrag von „noname32“ vom 27. März 2018, 20:31

Danke für die config.plist! Leider verhält sich alles wie gehabt.

Beitrag von „Arstidir“ vom 27. März 2018, 20:39

Ich hatte gestern das gleiche Problem.

[Kein Boot mehr nach BIOS Update](#)

Weiß nicht ob dir das hilft, aber bei mir war die Lösung letztendlich dass ich in der Config.plist KernelPM auf true gesetzt habe und die OsxAptioFix3Drv-64.efi verwendet habe.

Beitrag von „Arkturus“ vom 27. März 2018, 21:29

Ich würde die EFI sichern (komprimieren) und Clover frisch installieren und neu beginnen.

ACPI muss nicht viel angeht werden, weniger es mehr. Außerdem bei der Graka AMD Injekt ATI

Beitrag von „noname32“ vom 27. März 2018, 21:49

Habe jetzt nochmal neu begonnen, chmeseb's config.plist genutzt und den Tipp von Arstidir befolgt. Außerdem noch FakeSMC.kext rein, VBoxHFS.efi mit HFSPlus.efi ersetzt und apfs.efi dazu. Mit OsxAptFix3Drv bekomme ich nun wieder:

Code

1. does printf work??

In diesem Forum berichtet jemand, dass diese Meldung in neueren Clover-Versionen das bedeuten soll:

Code

1. Error - requested memory exceeds our allocated relocation block

Anscheinend haben viele Benutzer mit AMD Kernel-Patch diese Meldung.

Danke für die rege Beteiligung beim Lösungsuchen 👍

Beitrag von „griven“ vom 27. März 2018, 21:55

Stimmt die Meldung bedeutet im großen und Ganzen das kein genügend großer zusammenhängender Speicherbereich geschaffen werden kann um den Prelinked Kernel zu entpacken. Wie hast Du den Loader Mode und die CSRActiveConfig eingestellt in der config.plist?

Beitrag von „noname32“ vom 27. März 2018, 22:13

Die CsrActiveConfig hab ich auf 0x67, was genau meinst du mit Loader Mode?

Beitrag von „griven“ vom 27. März 2018, 22:17

Gibt beide Einstellungen in Clover...

Versuch mal anstelle von 0x67 mal 0x7F für CSRActiveConfig und zudem vermeide soweit möglich den Verbose Mode...

Beitrag von „noname32“ vom 27. März 2018, 22:25

Das einmal probiert und ohne Verbose Mode zeigt er mir jetzt dieses Verboten Schild.

Beitrag von „griven“ vom 27. März 2018, 22:25

Okay und mit !?

Beitrag von „noname32“ vom 27. März 2018, 22:30

Wieder das "does printf work??"

Beitrag von „griven“ vom 27. März 2018, 22:32

Welchen Fix hast Du aktuell in Verwendung ???

Beitrag von „noname32“ vom 27. März 2018, 22:37

Grade OsxAptioFix3Drv und KernelPM auf true. Kann ja mal alles nochmal durchprobieren.

UPDATE:

Alles probiert, zumindest bleib ich jetzt überall bei "does printf work??" hängen. Weiß aber nicht, ob das jetzt ein Fortschritt ist oder nicht.

Beitrag von „Arkturus“ vom 28. März 2018, 14:18

wegen does printf work?? habe ich slade=0 eingetragen und jetzt den Wert auf 128 gesetzt.

Für den Rest der Probleme habe ich keine Vorschläge.

Beitrag von „noname32“ vom 30. März 2018, 13:40

Ich nochmal, habe aus Spaß das Ganze mal mit dem Chameleon Bootloader probiert, der jetzt anscheinend auch High Sierra unterstützt. Bekomme jetzt einen kernel panic.

Beitrag von „ralf.“ vom 30. März 2018, 15:08

da würde ich die neueste Enoch version nehmen.

Beitrag von „Arkturus“ vom 30. März 2018, 15:13

"does printf work??" das hatte ich eben beim Test einer anderen config.plist. Konnte ich nicht eingrenzen und habe meine alte wieder eingesetzt. Das ist aber ein Zeichen, das es nicht an Clover liegt. Die Probleme sitzen oft vorm Bildschirm 😎